Projekt „Seepferdchen“

Kurzkonzept

NÜRNBERG

Beilage 2

Inhalt

A. PROJEKTBESCHREIBUNG 1

B. ZIELE DES PROJEKTS 1

C. METHODEN 2

D. KOOPERATIONSPARTNER 2

E. AKTION "SEEPFERDCHEN" - WETTBEWERB FÜR GRUNDSCHULEN 2

F. GESAMTANALYSE DER SCHULJAHRE 2011 BIS 2016 2

H. KONTAKT 2

A. Projektbeschreibung



Das Projekt „Seepferdchen“ soll die wachsende Zahl von Nichtschwimmern unter den Nürnberger Kindern verringern. Dies soll über die Erhöhung der Betreuungsqualität im schulischen Schwimmunterricht erreicht werden. Der schulische Schwimmunterricht bietet die Chance, auch Kinder zu erreichen, die das Schwimmen nicht von den Eltern gelernt bekommen und aus verschiedenen Gründen keinen Schwimmkurs besuchen können.

Tatsächlich bringen heutzutage erschreckend viele Kinder die nötige Wassergewöhnung nicht mit, die man im Grundschulalter erwarten würde. So kommt es vor, dass ein Kind der vierten Klasse mit der Schule zum ersten Mal im Leben ein Schwimmbad besucht. Die Lehrerinnen und Lehrer sind beim Schulschwimmen mit einer sehr heterogenen Kindergruppe konfrontiert, vom absoluten Nichtschwimmer bis zum geübten Schwimmer. Sie möchten den Kindern möglichst viel Wasserzeit bieten, stoßen aber an Grenzen, wenn sie die Kinder individuell betreuen und gleichzeitig die Aufsichtspflicht nicht verletzten möchten.

B. Ziele des Projekts

Ziel des Projekts ist die Abnahme möglichst vieler Frühschwimmerabzeichen („Seepferdchen“). Das Abzeichen bescheinigt nicht nur die Schwimmfähigkeit, sondern bietet dem Kind ein persönliches Erfolgserlebnis. Eventuell kann so die Begeisterung für einen Schwimmverein geweckt werden.

Projekt „Seepferdchen“

Kurzkonzept

C. Methoden

Um die in Nürnberg stark nachgefragten Wasserzeiten möglichst effektiv zu nutzen, erhalten Grundschulen (überwiegend aus Nürnberger Brennpunktstadtteilen) bei ihrem Schwimmunterricht Unterstützung von einer Teilnehmerin oder einem Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, die einen Rettungsschwimmer- und Übungsleiterschein vorweisen können. Die Hilfe beginnt schon beim Umkleiden der Kinder und geht hin bis zur Einzelbetreuung von beispielsweise Kindern mit Angst vor Wasser.

D. Kooperationspartner

Das Projekt findet in Absprache mit dem Geschäftsbereich Schule und Sport und dem staatlichen Schulamt statt. Die allgemeine Konzeptentwicklung erfolgte im Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg.

Ähnliche Projekte finden in der Stadt Fürth und im Landkreis Erlangen/Höchstadt statt.

E. Aktion "Seepferdchen" - Wettbewerb für Grundschulen

Am Wettbewerb "Seepferdchen" der Metropolregion Nürnberg können sich Grundschulen der Metropolregion Nürnberg beteiligen. Es gilt, möglichst viele Schwimmabzeichen "Seepferdchen" zu erwerben. Für die drei Siegerschulen winken Geldpreise.

Weitere Infos unter http://www.forum-sport-emn.de/

F. Gesamtanalyse der Schuljahre 2011 bis 2016

In den vergangenen fünf Projektjahren nahmen insgesamt 4527Schüler, überwiegend aus Schulen in Brennpunktstadtteilen, am „Projekt Seepferdchen“ teil. Am Anfang des Schuljahres konnten ca. 46% der Kinder nicht schwimmen, am Ende waren es ca. 20%. 1126 Kinder haben das „Seepferdchen“ oder ein anderes Abzeichen neu gemacht. Durch den Einsatz des FSJlers reduziert sich die Anzahl der Nichtschwimmer zum Schuljahresende um mehr als die Hälfte. Dabei legen immer mehr Kinder das "Seepferdchen" oder ein anderes Abzeichen neu ab.

H. Kontakt

Stadt Nürnberg – SportService
– Sportentwicklung –
Michael Kolb
Marientorgraben 9
90402 Nürnberg

Telefon: 0911 231-2056
Telefax: 0911 231-4152
Mail: michael.kolb@stadt.nuernberg.de
http://www.sportservice.nuernberg.de
http://www.nuernberg.de

NÜRNBERG

Analyse Schwimmunterricht	2011 / 2012	2012 / 2013	2013 / 2014	2014 / 2015	2015 / 2016	Gesamt
Anzahl der Kinder	**1011 Kinder** Ø 22 pro Klasse	**981 Kinder** Ø 20 pro Klasse	**794 Kinder** Ø 22 pro Klasse	**901 Kinder** Ø 18 pro Klasse	**840 Kinder** Ø 20 pro Klasse	**4527 Kinder**
Klassenstufe	**46 Klassen** (28x 3. Klasse, 18x 4. Klasse)	**48 Klassen** (4x 2. Klasse, 29x 3. Klasse,15x 4. Klasse)	**36 Klassen** (23x 3. Klasse, 13x 4. Klasse)	**49 Klassen** (23x 3. Klasse, 21x 4. Klasse, 3x 3./4. Klasse, 1x 9. Klasse, 1x 10. Klasse)	**42 Klassen** (2x 2. Klasse, 22x3. Kl., 13x 4. Kl., 2x 5. Kl.)	**221 Klassen**
Anzahl der Betreuer/innen	2 Lehrer + 1 Assistenz	2 Lehrer + 1 Assistenz	2 Lehrer + 1 Assistenz	2 Lehrer + 1 Assistenz	2 Lehrer + 1 Assistenz	
Wie viele Stunden hatten die Kinder im Schuljahr schwimmen?	Ø 15 mal	Ø 13 mal	Ø 13 mal	Ø 14 mal	Ø 12 mal	
Wie viele Kinder könnenam Anfang des Schwimmunterrichts nicht schwimmen?	48%	47%	36% (216 von 596)	49% (441 von 901)	50% (424 von 840 Kindern)	
Wie viele Kinder haben besondere Probleme mit Wasserkontakt?	7%	1%	5% (27 von 596)	5% (41 von 901)	3% (25 von 840)	
Wie viele Kinder können am Ende des Schuljahres nicht schwimmen?	28%	22%	12% (73 von 596)	21% (189 von 901)	13% (108 von 840)	
Folgende Abzeichen sind anfangs schon vorhanden	nicht erhoben	**241 Abzeichen** (229 Seepferdchen, 9 Bronze,1 Silber, 2 Gold)	**85 Abzeichen** (71 Seepferdchen, 12 Bronze, 2 Silber, 0 Gold)	**214 Abzeichen**	**178 Abzeichen (158 Bronze, 14 Bronze, 5 Silber, 1 Gold)**	**718 Abzeichen**
Folgende Abzeichen wurden am Ende abgenommen	201	**319 Abzeichen** (207 Seepferdchen, 105 Bronze, 3 Silber, 4 Frösche)	**126 Abzeichen** (91 Seepferdchen, 29 Bronze, 5 Silber, 1 Gold)	**199 Abzeichen**	**281 Abzeichen (161 Seepferdchen, 95 Bronze, 22 Silber, 3 Gold)**	**1126 Abzeichen**